

# ESV Pocking im Nationalpark Kalkalpen

Wanderung am 8. September 2024

Der Eisenbahner Sportverein Pocking hatte dieses mal einen Rundwanderweg auf der Wurzeralm über die Rote Wand zur Dümmler Hütte auf dem Programm. Über Spital am Pyhrn ging es zur Talstation der Wurzeralm-Standseilbahn. Kaum ausgestiegen packte die neunköpfige Wandergruppe gleich die Jacken aus. Bei 16 Grad piff ein eisiger Wind durch die Senke. An der Bergstation auf 1427 m angekommen, war dann von Wind und Kälte nichts mehr spürbar. Der Weg 201 führte hinab zum Linzer Haus und entlang dem „Wurzer Erlebnisweg“ zum Brunnsteiner See. Ab hier wurde es, bei mittlerweile hochsommerlichen Temperaturen, schweißtreibend, als der Weg über einen latschenbewachsenen Schrofenhang und in steilen Kehren stetig bergan bis zur senkrecht abfallenden Roten Wand führte.



Über eine Senke erreichte man dann den steilen Latschenweg hinauf auf das Gipfelkreuz am Rote-Wand-Sattel (1790 m). Der Ausblick bei strahlend blauem Himmel über den Stubwieswipfel, den Großen Pyhrngas und die Gesäuseberge war grandios. Nach einer kurzen Gipfelrast ging es auf Weg 293 durch felsiges Wiesengelände und anschließend durch Lärchenwald hinunter zur Dümmler Hütte. Jetzt hatten sich alle Teilnehmer eine kleine Brotzeit und ein kühles Getränk verdient. Da es mit dem gutgelaunten Hüttenwirt etwas lustiger und geselliger zuging, verlief die Rast etwas länger als ursprünglich geplant. Der Weg 218 schien nun zunächst gemächlicher zu verlaufen, aber dann stieg der Pfad wieder an bis zum Halssattel.

Endlich war die Anhöhe erreicht und die Schritte wurden wieder zügiger. Von nun an ging es abwärts bis zur Filzmoosalm und dann war die Bergstation schon in Sicht. Nach 730 Höhenmeter und sieben Stunden Wanderung inklusive Pausen waren alle froh wieder am Bus zu sein. Eine Einkehr im Biergarten des Brauereigasthofes Kemmettmüller in Windischgarsten rundete eine gelungene Bergtour ab.

